

FDP: Du hast eine breite natur- und rechtswissenschaftliche Ausbildung. Was hat dich zu einem Doppelstudium bewogen?

Mich haben einfach beide Themenfelder interessiert. Ich hatte das Glück, beides machen zu dürfen.

FDP: CSL Behring (früher Zentrallaboratorium Blutspendedienst SRK) ist seit über 100 Jahren ein heute globales wichtiges Berner Unternehmen. Was hat dir besser gefallen, Geschäftsleitungsmitglied bei CSL Behring oder Regierungsrat?

Beide Positionen sind interessant. Es war eine gute Entscheidung, mich nach den Jahren als Geschäftsleitungsmitglied bei der CSL Behring AG und in der Legislative als Grossrat oder Stadtrat als Regierungsrat zu bewerben. Die Arbeit als Regierungsrat ist fordernd, aber sehr bereichernd. Ein Regierungsrat hat mehr Entscheidungskompetenz als ein GL Mitglied – dafür verdient er weniger (lacht). Er steht aber auch mehr im öffentlichen Fokus. Viele Entscheide können vom Grossen Rat oder von den Medien hinterfragt werden. Ich finde die Arbeit nach wie vor hochspannend und möchte noch Einiges bewegen, deshalb trete ich nächsten Frühling auch nochmals als Regierungsrat an.

FDP: Unsere Partei ist dir sehr dankbar, dass du bei den kantonalen Wahlen noch einmal antrittst. Was hast du dir für die nächste Legislatur vorgenommen?

Ich werde alles dafür tun, damit wir die bürgerliche Mehrheit im Regierungsrat erhalten.

Sicherheit ist wichtiger denn je. Dass sich die Zeiten geändert haben, ist nun doch bei vielen Menschen angekommen. Wir müssen uns nun alle und auf allen politischen Ebenen einsetzen, damit in unserem Land die Lücken geschlossen werden. Die Cybersicherheit muss gestärkt werden. Bei neuartigen Mitteln, wie z.B. Drohnen muss es vorwärts gehen. Die Polizei muss genug Personal erhalten. Und die Armee muss nun sehr deutlich gestärkt werden; wir sind eine der reichsten Nationen und ein Hightech Land und haben hier grossen Nachholbedarf – eigentlich unverständlich, dass dies nicht längst passiert ist. Sicherheit ist nicht selbstverständlich und für die Sicherheit aller setze ich mich auch zukünftig ein.



Philippe Müller ist in Stettlen aufgewachsen. Nach dem Gymnasium Kirchenfeld schloss er seine Studien an der ETH Zürich in Agronomie sowie in Bern mit dem Staatsexamen als Fürsprecher/Rechtsanwalt ab. Er arbeitete in der Landwirtschaft, am Amtsgericht, in Advokaturbüros und im GS der FDP Schweiz. Von 2004 bis 2017 war er Mitglied der Geschäftsleitung bei der CSL Behring AG in Bern. Von 2001 bis 2017 war er Berner Stadtrat und während 8 Jahren Grossrat. Seit Juni 2018 ist er als Regierungsrat und Sicherheitsdirektor des Kantons Bern tätig.